

Müller, Friedrich (Maler Müller): 6. Klopstock (1787)

1 Dann, wann er, unter den säuselnden Aesten des Frühlings,
2 Vom Himmel die Gottheit ruft,
3 Oder, mit unsterblichen Schwingen,
4 Ueber die Sonn' ihr entgegenfliegt;
5 Möchte dann ein einziger Blick,
6 Den er der fallenden Erde nachwirft,
7 Meinem bewundernden Blicke begegnen!
8 Ach, dann wär diese Thräne verklärt!
9 Dann müßte das schattige Ungeheur Vergessenheit
10 Ewig tief
11 Unter meinem Namen hinschweben!

(Textopus: 6. Klopstock. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49040>)